
Freie Demokraten im Hessischen Landtag

FREIE DEMOKRATEN LEGEN GESETZENTWURF ZUR GRUNDSTEUER VOR

20.04.2021

- **Flächenmodell ist einfach und verständlich**
- **Behörden nicht mit Bürokratie überlasten**
- **Erste Lesung kommende Woche im Landtag**

WIESBADEN – Die Fraktion der Freien Demokraten im Hessischen Landtag hat am heutigen Dienstag den [Entwurf eines Hessischen Grundsteuergesetzes](#) eingebracht, der

in der kommenden Woche in erster Lesung im Landtag beraten werden soll. Die Freien

Demokraten sind nun die ersten, die ihren Vorschlag zur Neuregelung der Grundsteuer

in einen Gesetzentwurf gegossen haben und nun vorlegen. „Es ist wichtig, dass das

en hab2 Tf 6 4ersfaren Vjab2t tagrte, demit die erundsteuer



preisgünstigen Wohnraum zu schaffen, ad absurdum führen.“ Auch das Flächen-Faktor-Modell, das die Hessische Landesregierung vorgeschlagen hat, überzeugt die Freien Demokraten nicht. „Es ist bedauerlich, dass die CDU offenbar unter dem Einfluss der Grünen ihre frühere Position pro Flächenmodell aufgegeben hat“, kritisiert Schardt-Sauer. Der Vorschlag aus dem Finanzministerium, zu dem bis heute – knapp ein Jahr nach der Ankündigung im Mai 2020 – noch immer kein Gesetzentwurf vorliege, berücksichtigt auch die Wohnlage. „Aber jede Differenzierung führt dazu, dass die Berechnung komplizierter und der Aufwand für die Verwaltungen größer wird“, gibt Schardt-Sauer zu bedenken. „Wir haben hingegen ein Modell vorgelegt, mit dem keine hohen bürokratischen Erfordernisse auf die Beteiligten zukommen. Die Kommunen entscheiden dann über die Hebesätze und können damit gezielt auf ihre örtlichen Bedürfnisse reagieren.“ Die Grundsteuer ist mit rund einer Milliarde jährlichem Gesamtaufkommen in Hessen (2019: 1,2 Milliarden Euro) für die Städte und Gemeinden eine der wichtigsten Einnahmequellen. „Den Kommunen wird mit unserem Modell die Möglichkeit eröffnet, diese Steueraufkommen zu erhalten.“

Kontakt:

Pressestelle der Freien Demokraten im Hessischen Landtag

Schlossplatz 1-3 | 65183 Wiesbaden

Telefon: 0611 350-566 | E-Mail: presse-fdp@ltg.hessen.de